

MARKTBERICHT MÄRZ 2014

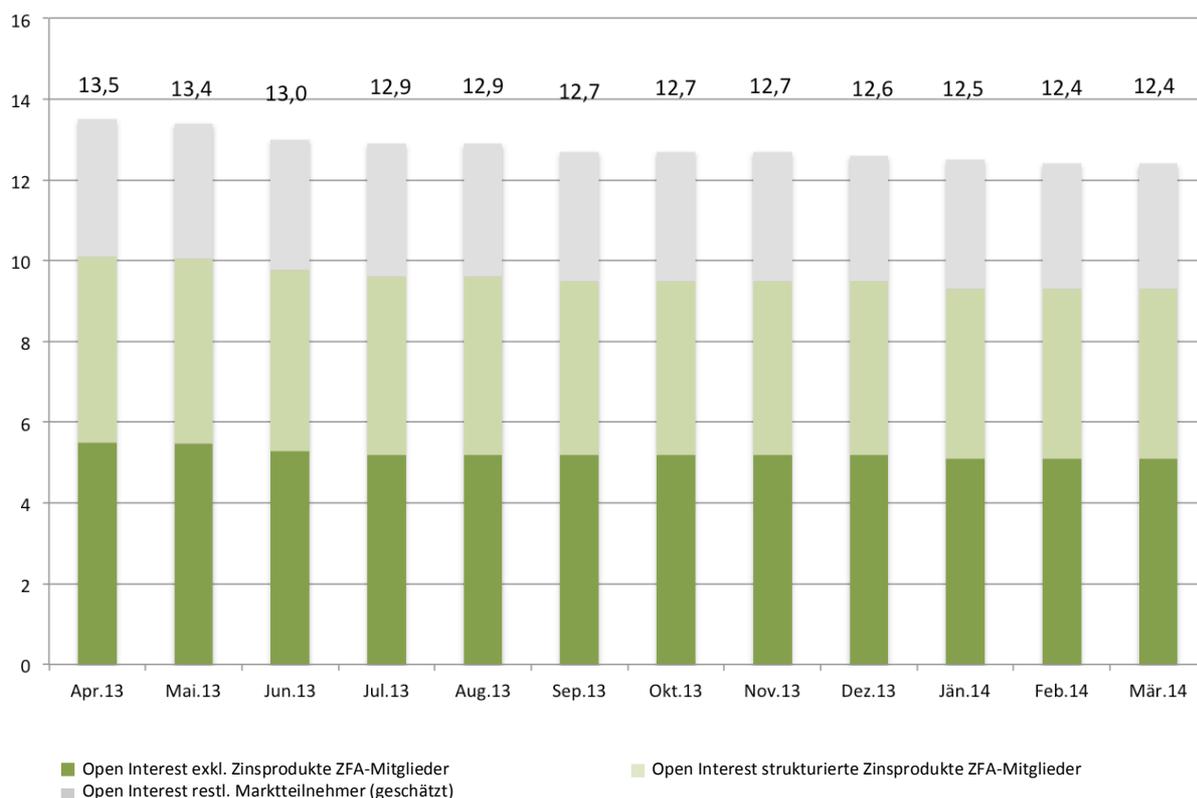
Der Zertifikatemarkt im März: Deutlich aktiverer Handel bei unverändertem Gesamtvolumen

- Gesamtvolumen aller Zertifikate liegt bei 12,4 Milliarden Euro
- Handelsvolumen steigt im März um 27 Prozent auf 186 Millionen Euro

Wien, am 18. April 2014

Im März 2014 setzt sich die Entwicklung der vergangenen Monate fort: Der Markt für Zertifikate wird deutlich aktiver und professioneller. Dies wird aus den deutlich gestiegenen Handelsumsätzen und der gestiegenen Umschlagshäufigkeit ersichtlich. Anlageprodukte mit vollständigem Kapitalschutz und Zinsprodukte verlieren an Volumen, während die Nachfrage nach Teilschutzzertifikaten und Hebelprodukten ohne Knock-Out steigt. „Die Privatanleger werden professioneller und nehmen aktiver ihre Chancen wahr“, erklärt Heike Arbter, die Vorsitzende des Zertifikate Forum Austria, den aktuellen Trend. Das Gesamtvolumen bleibt mit 12,4 Milliarden Euro auf leicht rückläufigem Niveau.

Volumen des österreichischen Zertifikatemarktes in den vergangenen 12 Monaten in Mrd. Euro

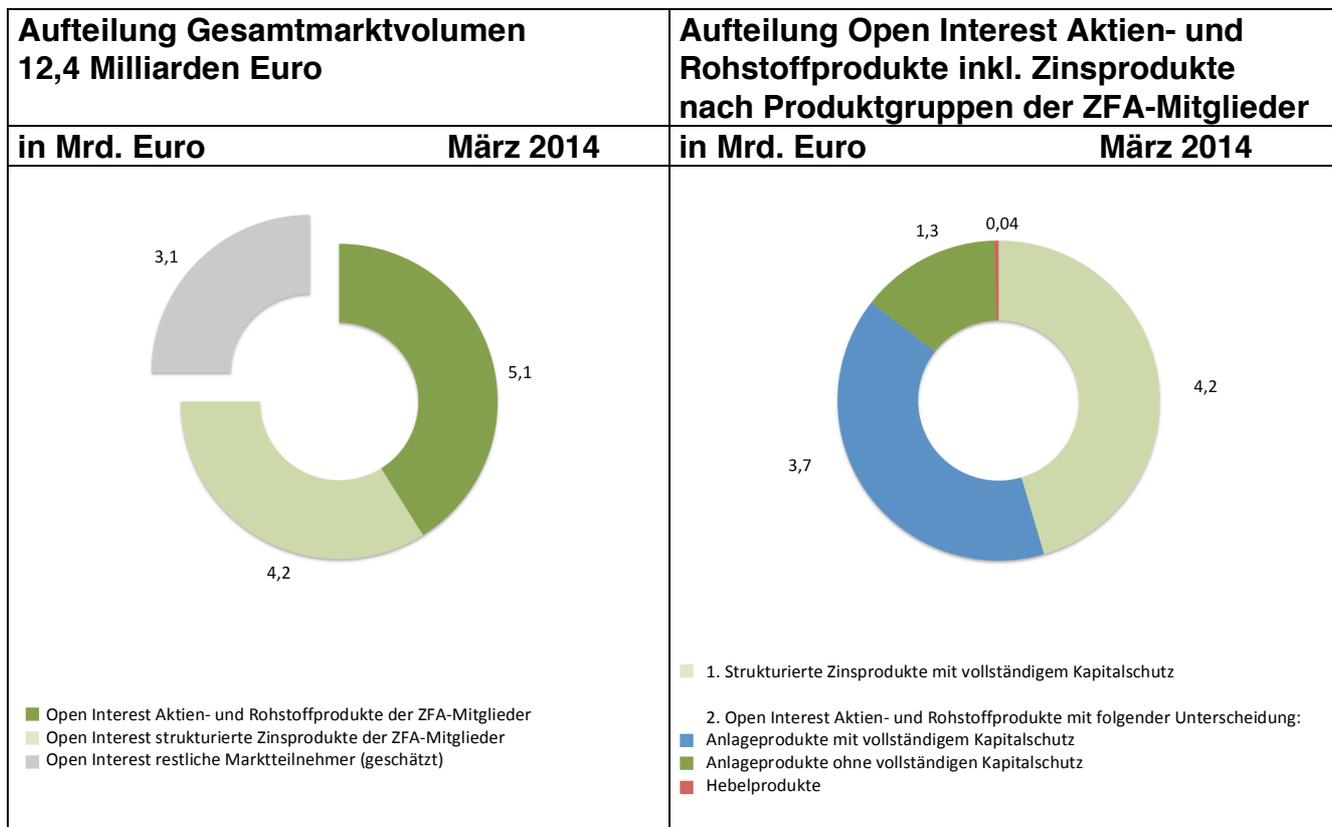


Open Interest exkl. Zinsprodukte der fünf ZFA-Mitglieder

Der Open Interest (Marktvolumen) der fünf Mitglieder des Zertifikate Forum Austria (Raiffeisen Centrobank AG, Volksbank AG, Erste Group Bank AG, UniCredit Bank Austria AG und Royal Bank of Scotland) geht im März um 0,2 Prozent bzw. 12 Millionen Euro zurück. Positive Preiseffekte – die Kurse steigen um 0,1 Prozent – verringern den Rückgang. Der Rückgang ist sowohl auf Anlageprodukte als auch auf Hebelprodukte zurückzuführen. Die Verteilung des Gesamtmarktes ändert sich im Vergleich zum Vormonat dennoch nicht: Mit 99,3 Prozent bleiben Anlageprodukte die dominierende Kategorie des Marktes. Das Gesamtvolumen dieses Marktsegmentes beträgt per Ende März 5,1 Milliarden Euro.

Open Interest strukturierter Zinsprodukte der fünf ZFA-Mitglieder

Auch das Volumen von strukturierten Zinsprodukten verringert sich im Vergleich zum Vormonat um 1,3 Prozent bzw. 55 Millionen Euro. Der Open Interest von Zinsprodukten beträgt zum Stichtag 31. März 2014 insgesamt 4,2 Milliarden Euro.



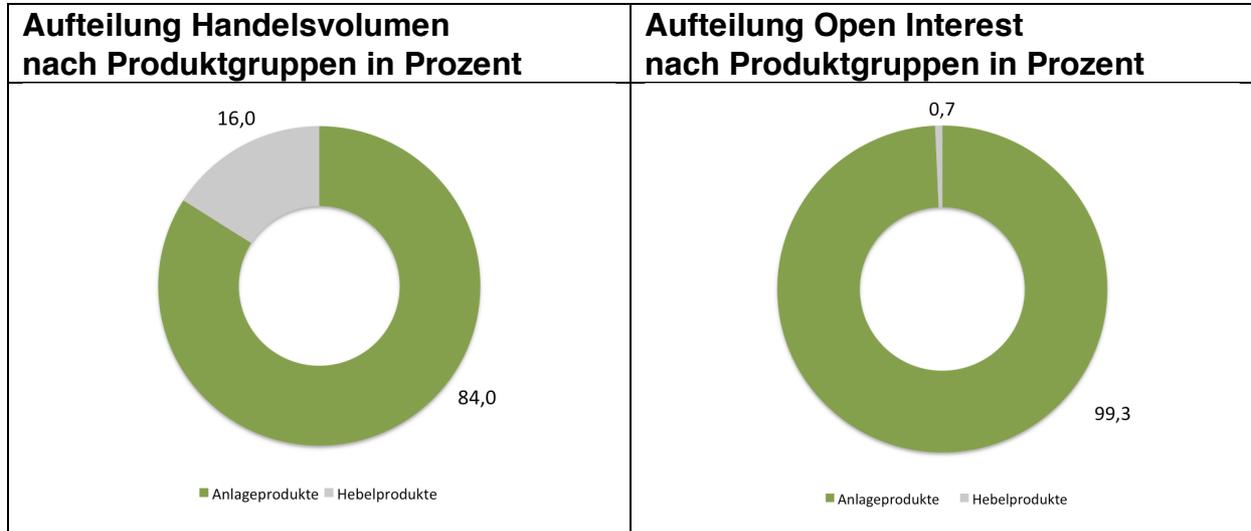
Aufteilung Open Interest nach Produktgruppen

Kategorie	Anzahl	Anteil	Open Interest	Anteil	Open Interest preisbereinigt	Anteil
	#	%	T€	%	T€	%
Anlageprodukte mit vollständigem Kapitalschutz	500	6,6%	3.741.619	73,4%	3.742.662	73,5%
Anlageprodukte ohne vollständigen	2.407	32,0%	1.316.107	25,8%	1.308.783	25,7%
Summe Anlageprodukte	2.907	38,6%	5.057.726	99,3%	5.051.445	99,3%
Hebelprodukte ohne Knock-Out	2.541	33,7%	8.656	0,2%	8.874	0,2%
Hebelprodukte mit Knock-Out	2.083	27,7%	28.227	0,6%	28.718	0,6%
Summe Hebelprodukte	4.624	61,4%	36.883	0,7%	37.591	0,7%
Gesamt	7.531	100,0%	5.094.609	100,0%	5.089.037	100,0%

Deutlicher Anstieg von Handelsvolumen und Umschlaghäufigkeit

Das Handelsvolumen legt im März deutlich zu. Der Umsatz in Zertifikaten steigt um 27,0 Prozent oder 40 Millionen Euro von 147 Millionen auf 186 Millionen Euro. Anlageprodukte, deren Umsatz im März um 25,1 Prozent zunimmt, halten einen Anteil von 84,0 Prozent am Umsatz; Hebelprodukte, die einen Umsatzanstieg um 38,2 Prozent bzw. 8 Millionen Euro verzeichnen, sind für 16,0 Prozent des Gesamtumsatzes verantwortlich.

Die österreichischen Zertifikate werden vermehrt gehandelt, die Umschlaghäufigkeit wächst: bei Anlageprodukten liegt sie derzeit bei 2,4 Prozent (Vormonat: 1,8 Prozent), bei Hebelprodukten beträgt sie 75,4 Prozent nach 54,1 Prozent im Februar.



Rückfragehinweis:

Mag. Heike Arbter
 Zertifikate Forum Austria
 Tel. +43 1 515 20-407
 heike.arbter@zertifikateforum.at